

## Ein Lehrgang zur Vermittlung pädagogischer und stimmbildnerischer Kompetenzen im Pop-, Jazz- und Musicalbereich

### Ausschreibung/Konzept 2025-2027

2025-2027 führt der Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) zum sechsten Mal den Ausbildungslehrgang „Pädagogik des populären Gesangs“ (PPG) durch. Die Teilnahme wird nach erfolgreicher Abschlussprüfung durch den BDG beurkundet. Dabei ist sowohl eine aktive Teilnahme als auch ein Gasthörerstatus ohne Abschlussprüfung möglich.

DIESE AUSSCHREIBUNG ERSETZT DIE BISHERIGE AUSSCHREIBUNG PPG 2023-2025.

**Am 07.05.2021 wurde der BDG als Bildungsträger und das PPG als Bildungsmaßnahme nach AZAV akkreditiert. Die hierzu notwendige Ergänzungen sind hierin berücksichtigt. Ansonsten bleibt die Ausschreibung unverändert. Interessent:innen, die für den Lehrgang einen Bildungsgutschein bzw. Fördermittel beantragen möchten, können sich direkt bei der BfA und ihren Jobcenters erkundigen**

#### ZIELGRUPPE UND ZIELE

Alle, die eine pädagogische Tätigkeit anstreben oder für ihre bereits existierende pädagogische Tätigkeit erhöhte Sicherheit durch Fachkompetenz und praxisorientierte Erfahrung gewinnen möchten:

- Gesangspädagog:innen mit klassischer Ausbildung, die an Musikschulen mit populärer Musik konfrontiert sind, ihr Repertoire erweitern wollen und nach neuen Impulsen für ihren Unterricht suchen
- Quereinsteiger:innen im Bereich Gesangspädagogik, die an aktuellen methodischen Konzepten interessiert sind
- Konzertierende Sänger:innen, die für sich aber auch für eventuelle zukünftige Schüler:innen nach Anregungen suchen
- Musikpädagog:innen, die ihre Stimme als wichtiges Arbeitsmittel in ihrem Unterricht einsetzen und sich sängerisch weiterentwickeln möchten
- Fortgeschrittene Sänger:innen, die mehr über ihr Instrument erfahren wollen und sich technisch/musikalisch weiterentwickeln möchten
- Schul- und Kirchenmusiker:innen
- Ensemble- und Chorleiter:innen

Die Ausbildung soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, einen zeitgemäßen, qualifizierten, schülergerechten Unterricht zu erteilen, der auf fundierten pädagogischen und gesangswissenschaftlichen Kenntnissen basiert.

Die Inhalte der Ausbildung orientieren sich an den gesangspädagogischen Lehrprogrammen der Hochschulen im Bereich des populären Gesangs. Die Ausbildung ersetzt jedoch nicht ein Hochschulstudium im Fach Gesangspädagogik; das PPG ist folglich keine berufliche Qualifikation im Sinne eines Hochschulabschlusses.

## VORAUSSETZUNGEN

Die stimmliche und gesangskünstlerische Disposition muss eine brauchbare Vorbildfunktion im Unterricht abgeben können. Für die Überprüfung der stimmlichen Eignung muss im Vorfeld ein Video eingereicht werden.

Anforderungen:

- Auf dem Video soll ein Song (nach eigener Wahl) aus dem Repertoire der Populären Stile zu hören sein.
- Der eingesungene Song sollte mindestens zwei Minuten lang sein.
- Es wird keine professionelle Qualität in Bezug auf das Aufnahmeverfahren verlangt (Handyqualität ohne Schnitt reicht vollkommen aus).

Grundlagen von lerntheoretischen und musiktheoretischen Kenntnissen, sowie gesangspraktischem Klavierspiel sind für die Erteilung von Gesangsunterricht nötig. Die Fähigkeiten im Klavierspiel sollten das Vorspielen und Begleiten von Stimmbildungsübungen sowie einfachen Songs ermöglichen. Wer über solche Kenntnisse und Fähigkeiten bisher nicht oder nur wenig verfügt, dem wird eine entsprechende Weiterbildung empfohlen. Diese Ausbildung kann im Rahmen des PPG nicht erfolgen.

Die Lehrgangssprache ist Deutsch. Teilnehmer:innen müssen über ausreichende Deutschkenntnisse (Level B2 oder höher) verfügen, um am Lehrgang teilnehmen zu können.

Für die Teilnahme als Gasthörer:in sind keine besonderen Voraussetzungen zu erfüllen.

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung umfasst vier Wochenenden mit Seminaren zu modernen gesangspädagogischen Konzepten des populären Gesangsbereiches, Lehrpraxismodule mit praktischen Übungen, Masterclasses, musizierpraktische Übungen in der Gruppe aber auch solistisch mit professioneller Unterstützung durch einen Begleiter aus dem Pop- bzw. Jazzbereich oder durch eine professionelle Liveband. Die stilistische Bandbreite der behandelten Musik reicht von Pop, Rock, Soul bis hin zum Jazz und zum Musical.

Zur Ausbildung gehören außerdem mindestens sechs Einheiten „TEO“ (Teaching Each Other) zusammen mit anderen Teilnehmer:innen des PPG:

- Zwei „TEO's“ als Lehrende:r
- Zwei „TEO's“ als Sänger:in
- Zwei „TEO's“ als Supervisor:in

Die „TEO's“ sind nachzuweisen und zu dokumentieren (TEO-Protokolle). Genauere Informationen zu den „TEO's“ erhalten die Teilnehmer:innen zu Beginn des Ausbildungslehrganges.

Darüber hinaus mindestens fünf Hospitationen bei Fachkolleg:innen aus dem Bereich der Populären Stile. Diese Hospitationen sind nachzuweisen und zu dokumentieren (Hospitations-Protokolle). Genauere Informationen zu den Hospitationen erhalten die Teilnehmer:innen zu Beginn des Ausbildungslehrganges.

## INHALTE

Grundlagen der modernen Gesangspädagogik (35 UE)

- Stimmphysiologie
- Estill Voice Training
- Complete Vocal Technique
- Computer, Looper und moderne Medien im Gesangunterricht
- Funktionale Stimmentwicklung

Lehrpraxis (32 UE)

- Unterrichtspraxis Populäre Stile / Jazz / Musical
- Unterrichtskonzeption
- Stimmaufbau
- Lehrproben Anfänger/Fortgeschrittene
- TEO („Teaching Each Other“)
- Hospitationen

## Musizierpraxis (43 UE)

- Prinzipielle stilistische Herleitung von Populargesang
- Circle Singing
- Stimmfarben und Sounds in der populären Musik
- Rhythustraining Populäre und Jazz-Musik
- Hilfsmittel und Emotionen – alternative Methoden im Gesangunterricht
- Schulung des sängerischen Ausdrucks in den Populären Stilen
- Einführung in die Jazzimprovisation
- Höranalyse Gesangsstilistik
- Band- und Korrepetitionspraxis
- Stimmvibrato in Theorie und Praxis

## Selbstlerneinheiten (79 UE)

- Erstellen von Leadsheets
- Erstellen der TEO („Teaching Each Other“) Protokolle
- Erstellen der Hospitations-Protokolle

## Abschlussprüfung in folgenden Fächern:

- Lehrprobe Populäre Stile (Lehrgangsbegleitend)
- Klausur und praktische Prüfungsteile zu den Inhalten des Lehrganges
- Künstlerischer Vortag Populäre Stile, Jazz oder Musical
- Erstellen von Leadsheets

Die sachlich-zeitliche Aufteilung ist dem Modulplan zu entnehmen, der jedem Teilnehmenden vor Lehrgangsbeginn zur Verfügung gestellt/ wird.

Eine Lernerfolgskontrolle wird innerhalb der Modulwochenenden über Rückfragen und freiwillige Gesprächsangebote durchgeführt.

## LEHRMITTEL

Die Inhalte des Lehrgangs werden den Teilnehmenden in Form von Skripten zu den einzelnen Modulinhalten im Anschluss an das jeweilige Modul zur Verfügung gestellt. Die Skripte dienen zur Wiederholung, Vertiefung und als Vorbereitung auf die Abschlussklausur.

## ABSCHLUSSPRÜFUNG

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer die gesamte Kursgebühr bezahlt hat und eine vollständige Teilnahme sowie die erforderlichen „TEO's“, Hospitationen und die entsprechenden Protokolle nachweisen kann. Zu Beginn des Prüfungswochenendes findet eine Klausur zu Inhalten des Lehrgangs statt. Die Klausur muss bestanden werden, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden.

Die Abschlussprüfung besteht aus folgenden Teilen (je 30 Minuten):

- Anleiten eines Circle-Songs in der Gruppe nach vorher definierten Regeln
- Künstlerischer Vortrag eines Songs nach eigener Wahl aus dem Pop-, Jazz-, oder Musicalrepertoire
- Einreichen eines professionellen Leadsheet des vorgetragenen Songs
- Kolloquium zu den Inhalten des Lehrganges

Die Prüfungskommission besteht in der Regel aus den Dozent:innen der Lehrgänge und ggf. Beisitzer:innen, die vom Vorstand des BDG bestellt werden.

Nach bestandener Prüfung wird die Urkunde über die vollständig erbrachte Ausbildungsleistung und die bestandene Abschlussprüfung im Lehrgang „Pädagogik des populären Gesangs“ verliehen.

## ZERTIFIZIERUNG FÜR BDG MITGLIEDER

Aktive Teilnahme am PPG wird durch den BDG mit 96 Fortbildungspunkten zertifiziert (pro Wochenende 24 FP). Einzelne Wochenenden werden für Passiv-Teilnehmer:innen mit 18 Fortbildungspunkten zertifiziert (ganzer Lehrgang passiv: 72 FP). Die Fortbildungspunkte können für PPG Absolvent:innen, die im selben Jahr BDG Mitglieder werden, angerechnet werden.

## DOZENT:INNEN

Es lehren renommierte Dozent:innen mit Spezialisierung auf die Anforderungen an die Sänger:innenstimme im modernen Repertoire. Alle Dozent:innen lehren an deutschen Hochschulen oder vergleichbaren Ausbildungs-Institutionen und sind namenhafte Instanzen in ihrem jeweiligen Fachgebiet. Das Kerndozent:innen-Team besteht aus Prof. Esther Kaiser (Musikhochschule Dresden), Petra Scheeser (Popakademie Mannheim) und Prof. Alexander Gelhausen (Hochschule für Musik Mainz). Der BDG bürgt für die Qualität der Lehrkräfte.

## TERMINE

Wochenende I	26.-28. September 2025
Wochenende II	20.-22. Februar 2026
Wochenende III	18.-20. September 2026
Wochenende IV	19.-21. Februar 2027

(jeweils von Freitag, 12 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr)

Prüfungswochenende: Die Prüfung findet in Präsenz am Wochenende vom 19.-21. März 2027 statt. Der exakte Prüfungstermin wird nach dem dritten Wochenende von den Dozent:innen bekannt gegeben.

Diese Termine gelten ohne zusätzliche Zustimmung der Teilnehmenden auch bei einer durch die Pandemie bedingten Umstellung auf Online-Format.

## PROBAND:INNEN

Teilnehmende dürfen Schüler:innen mitbringen, die als Proband:innen eingesetzt werden. Die Probandentätigkeit wird mit 10,00 Euro pro Einheit honoriert. Teilnehmende und Gasthörer:innen dürfen auch als Proband:innen fungieren, jedoch ohne Bezahlung.

## VERANSTALTUNGORT

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz  
Am Heinrichhaus 2  
56566 Neuwied-Engers  
[www.landesmusikakademie.de](http://www.landesmusikakademie.de)

## RÄUME

Die Seminarräume sind mit Klavieren / Flügeln ausgestattet. Daneben sind Beamer und gesangsspezifische Tontechnik und Flipcharts vorhanden. Die Räumlichkeiten sind angemessen groß und bieten ausreichend Platz für die jeweiligen Modulinhalte. Zudem gibt es im Keller Überäume, die kostenfrei genutzt werden können. Mikrofone werden zur Verfügung gestellt, aus hygienischen Gründen empfiehlt sich jedoch ein eigenes Mikrofon mitzubringen, soweit vorhanden.

Die Landesmusikakademie RLP ist behindertenfreundlich gebaut und ausgestattet – alle Räumlichkeiten lassen sich auch mit Rollstühlen / Hilfsmitteln erreichen.

## KOSTEN UND ANMELDUNG

### KURSGEBÜHREN

Aktive Teilnahme: Gesamtkosten: 2.450,00 Euro

Die Lehrgangsgebühren betragen für die aktive Teilnahme als Voraussetzung für die Erteilung der PPG-Urkunde 1.750,00 Euro Kursgebühr zzgl. einer gesonderten Servicepauschale von 700,00 Euro für das Einsammeln und Weiterleitung der Kosten für Kost und Logis in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz. Die Servicepauschale wird im Namen und auf Rechnung der Landesmusikakademie erhoben. In der Lehrgangsgebühr sind alle Leistungen des BDG zur Durchführung der 4 Lehrgangswochenenden, einschließlich der Abschlussprüfung, enthalten. Die Servicepauschale enthält die Kosten der Übernachtung in Einzelzimmern mit Vollverpflegung in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz an den 4 Lehrgangswochenenden und dem Prüfungswochenende.

Die Übernachtung in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz ist verpflichtend. Es gibt keine Erstattung für nicht in Anspruch genommene Übernachtungs- oder Verpflegungskosten. Bei Wiederholung eines Moduls in einer späteren

Staffel sind die Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst zu tragen, wenn die Absage des jeweiligen Moduls später als 4 Wochen vor Modulbeginn erfolgt.

## ANZAHLUNG

250,00 Euro sind als Anzahlung auf die Lehrgangsgebühr mit der Anmeldung fällig.

## FÄLLIGKEITEN

Die Restzahlung i. H. v. 2.200,00 Euro ist innerhalb von zwei Wochen fällig, nachdem der BDG der/dem Bewerber:in die Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat, spätestens jedoch am 19. September 2025 (Zahlungseingang auf dem Konto des BDG).

Bei Ratenzahlung ist der Restbetrag i.H.v. 2.200,00 € in vier Raten fällig:

- die Restzahlung für das Kalenderjahr 2025 von 550,00 Euro innerhalb von zwei Wochen, nachdem der BDG dem:der Bewerber:in die Zulassungsbestätigung zum Lehrgang erteilt hat, spätestens am 19. September 2025;
- die zweite Rate i. H. v. von 550,00 Euro bis spätestens 13. Februar 2026;
- die dritte Rate i. H. v. 550,00 Euro bis spätestens 11. September 2026 und
- die vierte Rate i. H. v. 550,50 Euro bis spätestens 12. Februar 2027.

(jeweils Zahlungseingang auf dem Konto des BDG).

## PASSIVE TEILNAHME

Gesamtkosten 540,00 Euro pro Modul

Für Bewerber:innen, die die PPG-Urkunde nicht anstreben, ist die passive Teilnahme als Gasthörer:innen möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

Je Lehrgangswochenende betragen die Gebühren pro Modul 350,00 Euro zzgl. eine gesonderte Servicepauschale von 190,00 Euro für das Einsammeln und Weiterleitung der Kosten für Kost und Logis in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz. Die Servicepauschale wird im Namen und auf Rechnung der Landesmusikakademie erhoben. Die Servicepauschale enthält die Kosten der Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollverpflegung in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz.

Der Betrag ist innerhalb von zwei Wochen fällig, nachdem der BDG dem:der Bewerber:in die Möglichkeit der Teilnahme bestätigt hat, spätestens 3 Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Wochenendes (Zahlungseingang auf dem BDG-Konto).

Übernachtung und Vollverpflegung für Gasthörer:innen müssen gesondert über den Akademie-Beauftragten für Populäre Stile des BDG Vorstands, Herrn Mirko Meurer, vereinbart werden.

Die Übernachtung in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz ist verpflichtend. Es gibt keine Erstattung für nicht in Anspruch genommene Übernachtungs- oder Verpflegungskosten.

Reisekosten:

Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer:innen.

## ANMELDUNG

### Anmeldung zur aktiven Teilnahme

Bitte nutzen Sie das Online-Anmeldeformular unter [www.bdg-online.org/akademie/ppg](http://www.bdg-online.org/akademie/ppg) und folgen Sie danach den Hinweisen der Bestätigungsmail. Sobald die Anzahlung in Höhe von 250,00 Euro auf dem BDG-Konto eingegangen ist, wird Ihre Anmeldung bearbeitet.

### Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme: 19. September 2025

(nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage ggf. möglich).

Mindestanzahl Teilnehmer:innen: 27 aktive Teilnehmer:innen (maximal 32 aktive Teilnehmer:innen). Bei der Zulassung zur Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, prinzipielle Zulassung vorausgesetzt (siehe „Voraussetzungen“).

### Anmeldung für Passivteilnahme:

Für die Teilnahme als Gasthörer:in setzen Sie sich bitte mit dem Akademie-Beauftragten für Populäre Stile des BDG-Vorstands, Herrn Mirko Meurer, in Verbindung.

Erfüllungskonto:

BDG  
Deutsche Bank Osnabrück  
IBAN: DE68 2657 0024 0016 5811 00  
BIC: DEUTDEDB265  
VERWENDUNGSZWECK: PPG 2023-2025 Name, Vorname

Michael Müller-Kasztelan  
Präsident des BDG

Mirko Meurer  
Akademiebeauftragter (Populäre Stile) im BDG-Vorstand

Anfragen und Anmeldungen an:

Mirko Meurer  
Limesweg 11  
56412 Niederelbert

0151-57 99 74 99  
mirko.meurer@bdg-online.org

Werner, Schmiede, Kerth, Meurer